



TARIF-INFORMATION

TEXTILINDUSTRIE OST

SECHS PROZENT MEHR LOHN MÜSSEN HER!

Ein deutliches Lohnplus und spürbare Fortschritte bei der Angleichung: Die Tariffkommission für die Textilindustrie Ost hat ihre Empfehlungen für die Tarifrunde in diesem Frühjahr beschlossen. Am 8. März starten die Verhandlungen.



Der Abstand zum Westen ist noch immer groß. Das Leben wird durch die hohe Inflation jeden Tag teurer. Für die Tariffkommission Textilindustrie Ost ist daher klar: Für die Kolleginnen und Kollegen muss eine Lohnerhöhung deutlich über dem Abschluss in der westdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie her.

Drei Forderungen stehen laut dem Beschluss der Tariffkommission im Mittelpunkt der Tarifrunde: ein Plus von 6 Prozent bei den Entgelten, eine Erhöhung der Jahressonderzahlung auf 100 Prozent mit einer betrieblichen Wahloption für unterschiedliche

Zwecke und die Fortführung des Tarifvertrages Altersteilzeit ohne Abstriche für die Beschäftigten. Der Tarifvertrag zur Förderung einer demografischen Altersteilzeit läuft am 30. April aus.

Zwar klagen die Arbeitgeber über die Auftragslage. Gleichzeitig zieht die Wirtschaft jedoch wieder spürbar an. Zudem steht die Angleichung der Arbeits- und Lebensbedingungen in Ost und West seit Jahren auf unserer Tagesordnung. „Ihre Umsetzung wird immer dringlicher“, betonte IG Metall-Verhandlungsführerin Stefanie Reimer. Und die Beschäftigten brauchen sie einen Ausgleich für die starken Preissteigerungen.

Am 8. und 9. März finden die ersten Verhandlungen mit den Arbeitgebern statt. Bis dahin werden die Kolleginnen und Kollegen mit betrieblichen Aktionen auf ihre Forderung aufmerksam machen und Druck erzeugen.



Eckpunkte der Tarifforderung

- ▶ **Löhne und Gehälter:**
+ sechs Prozent
- ▶ **Jahressonderzahlung:**
Erhöhung auf 100 Prozent mit betrieblicher Wahloption für unterschiedliche Zwecke
- ▶ **Altersteilzeit:**
Fortführung Tarifvertrag ohne Abstriche



Reiko Mothes, Betriebsrat Adient:

„Bei uns stehen die Zeichen auf Aufschwung. Neben einer deutlichen Erhöhung der Einkommen wollen die Kolleginnen und Kollegen deshalb auch flexible Wahloptionen zu verschiedenen Zwecken. Auf die Tarifrunde bereiten wir uns im Betrieb gerade vor und planen erste Aktionen.“